Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reinach

Vorlage 1151/17 – Sanierung Knoten Kägenstrasse / Christoph-Merian-Ring / Sternenhofstrasse

Bericht der GRPK-Subkommission

Die GRPK-Subkommission mit K. Joos Reimer, B. Wyttenbach und U. Treier hat am 7.2.2018 im Gemeindezentrum die Rechnungen für die Sanierung des Knotens geprüft und mit den Zahlenangaben in den beiden Vorlagen 1151/17 (Baukreditabrechnung) und 1094/14 (Investitionskredit) verglichen. Für die konstruktive Zusammenarbeit und die kompetenten Auskünfte dankt sie M. Hidber, Leiter Infrastruktur Tiefbau.

Die Bauarbeiten umfassten die Kreuzungsfläche und die Einmündungsbereiche, teilweise samt Trottoir (nach GoogleEarth-Bild von 2016: Fahrbahn Sternenhofstrasse ca. 37 m, Kägenstrasse Richtung Nord ca. 25 m und Richtung Süd ca. 31 m). Die restliche Sternenhofstrasse wurde nachfolgend saniert und ist nicht Inhalt dieser Vorlage.

Gemäss Auskunft von M. Hidber führte das fortgeschrittene Alter der Wasserleitung in Knotennähe im Christian-Merian-Ring zum Rohrbruch während der Bauarbeiten. Sie wurde für CHF 83'087.15 auf rund 80 m Länge erneuert und der Betrag der Spezialfinanzierung Wasser angelastet. Aus Effizienzgründen wurde im gleichen Zuge auch die Fahrbahn des Christoph-Merian-Rings für weitere CHF 83'504.25 saniert. Der Aufwand für diese ursprünglich nicht vorgesehene Erhaltungsmassnahme ist in der Kreditabrechnung der Kägen-Knoten-Sanierung inbegriffen, was zu den Mehrkosten gegenüber Budget für die Position 'Erdarbeiten, Fundation, Pflästerung, Belagsarbeiten' führte.

Zur Kreditabrechnung stellt die Subkommission folgende Sachverhalte fest:

- Die einzelnen Rechnungsbeträge stimmen mit der Übersichtsliste überein, welche die GRPK für die Prüfung erhalten hat.
- Die Abrechnungen stimmen mit den aufgeschlüsselten Positionen in der Kreditabrechnung überein, folglich auch das Total.
- Die Zahlendifferenz zwischen der Kreditabrechnung und dem Jahresbericht 2016 (CHF 7'825.50) begründet sich in Planungskosten, die bereits 2015 anfielen und im Jahresbericht 2015 verbucht sind.

Die Abrechnung ist für korrekt befunden worden. Entsprechend empfiehlt die GRPK-Sub-Kommission die Annahme der Vorlage 1151/17.

Die GRPK kommt jedoch nicht umhin, an dieser Stelle ihrem Befremden über das in der Vorlage 1094/14 beantragte Budget Ausdruck zu verleihen, das für die Sanierungsvariante ursprünglich CHF 522'000 vorsah, vom Einwohnerrat auf Empfehlung der BUM aber auf CHF 460'000 gekürzt wurde. Unter Abzug des unbudgetierten Mehraufwands für den Christoph-Merian-Ring belaufen sich die Sanierungskosten für den Knoten auf CHF 284'739.25, also nur 55 % des ursprünglich vorgelegten Investitionskredits. Oder umgekehrt betrachtet war der in der Vorlage zum Investitionskredit aufgeführte Betrag um 83 % zu hoch angesetzt. Gegenüber dem gekürzten Budget beträgt die Kostenunterschreitung der Knoten-Sanierung ohne Arbeiten am Christoph-Merian-Ring immer noch 38 % - ein erfreuliches Ergebnis, aber in der Bedeutung relativiert durch die Fehleinschätzung im Budget.

Die GRPK erhofft sich künftig bei ähnlichen Projekten eine grössere Kostengenauigkeit in der Vorlage zum Investitionskredit.

Reinach, 9. März 2018

Für die GRPK-Subkommission: Katrin Joos Reimer